

**RS OGH 1991/10/8 5Ob541/91,  
3Ob111/06d, 1Ob98/14i, 5Ob68/15h,  
3Ob198/18s, 8Ob21/19z**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.10.1991

## Norm

ABGB §176 Abs1 B

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §181 Abs1

AußStrG §9 B2

EO §378a

## Rechtssatz

Nach § 176 Abs 1 ABGB hat das Gericht, von wem immer es angerufen wird, die zur Sicherung des Wohls des Kindes nötigen Verfügungen zu treffen, wenn die Eltern durch ihr Verhalten das Wohl des minderjährigen Kindes gefährden. Das Anrufen durch wen immer betont die Amtswegigkeit des Verfahrens, schafft aber für den Einschreiter allein weder Parteistellung noch Rechtsmittellegitimation, es sei denn, er habe Rechte, zB auf Grund der §§ 144, 145, 166, 167 ABGB.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 541/91  
Entscheidungstext OGH 08.10.1991 5 Ob 541/91  
Veröff: RZ 1992/30 S 91
- 3 Ob 111/06d  
Entscheidungstext OGH 13.09.2006 3 Ob 111/06d  
Vgl auch; Beisatz: Verfügungen nach § 176 ABGB sind (nötigenfalls) auch von Amts wegen zu treffen. (T1)  
Beisatz: Das gilt nach § 378a EO auch für einstweilige Verfügungen über die Obsorge. (T2)
- 1 Ob 98/14i  
Entscheidungstext OGH 17.06.2014 1 Ob 98/14i  
Vgl auch
- 5 Ob 68/15h  
Entscheidungstext OGH 25.08.2015 5 Ob 68/15h  
Vgl auch
- 3 Ob 198/18s  
Entscheidungstext OGH 21.11.2018 3 Ob 198/18s  
Vgl auch
- 8 Ob 21/19z  
Entscheidungstext OGH 25.03.2019 8 Ob 21/19z  
Beis wie T1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0045931

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

08.05.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)